



Amtliche Bekanntmachungen

I INHALTSVERZEICHNIS

Satzung über die Vergabe von Studienplätzen an Studienanfänger in den Studiengängen

ERNÄHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN

sowie

LEIBESERZIEHUNG

**(Amtsblatt des Kultusministers und des Ministers für Wissenschaft und Forschung des
Landes Nordrhein-Westfalen 1973 S. 382)**

↑
t:; n. - . • ! ""
o n t l

SATZUNG

über die Vergabe von Studienplätzen an Studienanfänger in den Studiengängen Ernährungs- und Haushaltswissenschaften und Leibeserziehung an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
im Studienjahr 1973/74

Aufgrund des § 4 Abs. 2 des Gesetzes zum Staatsvertrag zwischen den Ländern über die Vergabe von Studienplätzen vom 18. April 1973 (GV.NW S. 220) - im folgenden Studienplatzgesetz (Studp1G) genannt - in Verbindung mit § 18 der Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen an Studienanfänger vom 10. Mai 1973 (GV. NW, S. 264) und § 64 der Universitätsverfassung hat der Senat der Universität Bonn beschlossen:

§ 1

Die Höchstzahl der aufzunehmenden Studienanfänger im Studiengang Ernährungs- und Haushaltswissenschaften an der Universität Bonn wird für das Studienjahr 1973/74 (Wintersemester 1973/74 und Sommersemester 1974) wie folgt festgesetzt:

im Wintersemester 1973/74	150 Studienanfänger
im Sommersemester 1974	0 Studienanfänger

§2

Die Höchstzahl der aufzunehmenden Studienanfänger im Studiengang Leibeserziehung an der Universität Bonn wird für das Studienjahr 1973/74 (Wintersemester 1973/74 und Sommersemester 1974) wie folgt festgesetzt:

im Wintersemester 1973/74	80 Studienanfänger
im Sommersemester 1974	80 Studienanfänger.

§3

Für die Bildung der Studienplatzquoten gelten § 6 Abs. 1 bis 3, für die Auswahl der Antragsteller §§ 7 bis 12 der Verordnung vom 10. Mai 1973 entsprechend. Die Bestimmungen der §§ 1,3,15 und 16 der Verordnung vom 10. Mai 1973 sind sinngemäß anzuwenden.

§4

(1) Der Antrag auf Zuweisung eines Studienplatzes (Zulassungsantrag) ist unter Verwendung des von der Universität Bonn festgelegten und von dort anzufordernden Formblattes an den Rektor der Universität Bonn zu richten. Der Zulassungsantrag muß für Bewerbungen zum Wintersemester 1973/74 bis zum 15. August 1973, für Bewerbungen zum Sommersemester 1974 bis zum 15. Januar 1974 beim Rektor der Universität Bonn, 53 Bonn, Liebfrauenweg 3, eingegangen sein (Ausschlußfrist).

(2) Der Antrag auf Berücksichtigung im Rahmen der Quote für Härtefälle muß formlos mit vollständigen Unterlagen und Belegen zusammen mit dem Zulassungsantrag und in der für diesen bestimmten Frist beim Rektor der Universität Bonn, 53 Bonn, Liebfrauenweg 3, eingegangen sein (Ausschlußfrist).

(3) Anträge von Bewerbern, die die Hochschulzugangsberechtigung vor mehr als 8 Jahren erworben haben, auf Berücksichtigung im Rahmen der Wartezeit gern. § 8 Abs. 3 der Verordnung vom 10. Mai 1973 müssen formlos mit vollständigen Unterlagen und Belegen zusammen mit dem Zulassungsantrag und in der für diesen bestimmten Frist beim Rektor der Universität Bonn, 53 Bonn, Liebfrauenweg 3, eingegangen sein (Ausschlußfrist).

§5

Diese Satzung tritt nach ihrer Genehmigung am Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Bonn, den 28. Mai 1973

Der Rektor der Universität Bonn

gez. Rothert

